AB 1

WIE ERREICHT MAN GLÜCK? ANSÄTZE AUS PHILOSOPHIE UND GLÜCKSFORSCHUNG

AUFGABEN

Lesen Sie untenstehende Texte und arbeiten Sie in der Gruppe.

1. Werten Sie den Text zum World Happiness Report aus und verfassen Sie eine Tabelle zu Ursachen von Glück. Unterscheiden Sie dabei innere und äußere Ursachen.
2. Welche Aussagen aus dem World Happiness Report und aus den Zitaten belegen, dass das eigene Glück in Zusammenhang steht mit dem Glück der anderen? Unterstreichen Sie entsprechende Aussagen.
3. Formulieren Sie eine Schlussfolgerung und stellen Sie diese im Plenum vor.

WORLD HAPPINESS REPORT 2020. DIE GLÜCKLICHSTEN LÄNDER DER ERDE

Wir wussten es schon länger, nun hat es der Glücksreport vom Sustainable Development Solutions Network noch einmal bestätigt: Im Norden Europas sind die Menschen in ihrem Alltagsleben am glücklichsten. Allen voran: Finnland. Das skandinavische Land führte bereits in den letzten beiden Jahren die Zufriedenheitsliste an, wie schon im letzten Jahr gefolgt von Dänemark auf Platz 2. Auf dem dritten Platz folgt die Schweiz, weiter geht es mit Island und Norwegen, das damit um zwei Plätze abgesunken ist. Deutschland hält sich in diesem Jahr wacker auf seinem 17. Platz, auf dem es schon im Vorjahr saß. Damit ist es auf der Liste hinter Ländern wie Israel (14), Costa Rica (15) und Irland (16). […]

WIESO SIND DIE NORDEUROPÄER SO GLÜCKLICH?

Schaut man sich die Top Five an, fällt auf, dass es sich, mit Ausnahme der Schweiz, allesamt um Länder im Norden handelt. Die nordischen Länder weisen vor allem hohe Einkommen, eine lange Lebenserwartung und ein gut ausgebautes soziales Netz auf. Obwohl die Steuern auch in Finnland hoch sind, scheinen die Einwohner eine Grundzufriedenheit mitzubringen. Das Land ist sicher, stabil und hat eine funktionierende Regierung, die die Finnen als zufriedenstellend bewerten. In Finnland ist Korruption sehr gering und das Land gleichzeitig sozial fortschrittlich. Man könne seine Lebensentscheidungen sehr frei treffen und sei stets abgesichert. Die Nordeuropäer vertrauen nicht nur den Behörden, der Polizei und der Justiz mehr als die Menschen in anderen Ländern, sondern auch einander. Das Ranking beruht unter anderem auch auf der Selbstwahrnehmung der Befragten.

Übrigens geht es nicht allein Finnland so. Wie der Happiness Report erklärt, liegen seit seinem Start Finnland, Dänemark, Norwegen, Schweden und Island in den Top Ten, mit drei von ihnen an der Spitze in den Jahren 2017, 2018, 2019 und 2020. Und dabei geht es nicht allein um das Glücksgefühl der Nordeuropäer. Auch die Lage der Demokratie und politischen Rechte, der Mangel an Korruption und damit zusammenhängend das Vertrauen untereinander und in die Institutionen, die gefühlte Sicherheit, das soziales Miteinander, die Gleichstellung der Geschlechter und die Einkommensverteilung scheinen im europäischen Norden im weltweiten Vergleich mehr als gut zu funktionieren. […]

SO WIRD GLÜCK GEMESSEN

Der Report verbindet unter anderem Länderdaten mit Befragungen über die Selbstwahrnehmung der Bewohner. Der diesjährige Bericht legt einen klaren Fokus darauf, wie soziales, urbanes und natürliches Umfeld gemeinsam Einfluss auf unser Glücksgefühl haben.

Wichtige Faktoren bei der Messung des Glücks sind unter anderem das subjektiv empfundene Glück, die gefühlte Freiheit, sein Leben selbst gestalten zu können, die persönliche Wahrnehmung von Korruption und damit einhergehend das Vertrauen in das Umfeld und Institutionen. Außerdem spielen Einkommen, Lebenserwartung und das soziale Netz eine große Rolle. Negative Faktoren wie Sorgen, Trauer und Wut fließen ebenfalls mit in die Auswertung ein.

Quellenangabe:
Die glücklichsten Länder der Erde, 24.03.2020, Internetpublikation unter: https://www.travelbook.de/ziele/laender/world-happiness-report-das-sind-die-gluecklichsten-laender-der-erde
[Stand: 20.10.2020]

AB 1

WIE ERREICHT MAN GLÜCK? ANSÄTZE AUS PHILOSOPHIE UND GLÜCKSFORSCHUNG

ZITATE ZUM GLÜCK

„Willst Du immer weiter schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen,
Denn das Glück ist immer da.“
Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter,
1749 – 1832

„Wenn du glücklich sein willst, sei!“
Leo Tolstoi, russischer Dichter,
1828 – 1910

„Ich lehre, weil die Menschen glücklich sein und nicht leiden wollen.“
Siddhartha Gautama Buddha,
563 – 483 Jh. v. Chr.

„Glück ist das letzte Ziel menschlichen Handelns.“
Aristoteles, griechischer Philosoph,
384 – 322. v. Chr.

„Wirf das Joch des Überflüssigen ab, werde reich ohne Geld, und du bist glücklich.“
Fénélon, französischer Erzbischof und Schriftsteller,
1651 – 1715

„Niemand kann auf Erden Glück finden in den gegebenen Verhältnissen, der nicht Mut, Geduld, Besonnenheit und Milde mitbringt zum Überwinden der Leiden.“
Julie Burow, deutsche Schriftstellerin,
1806 – 1868

„Es gibt keinen Weg zum Glück. Glücklich sein ist der Weg.“
Siddhartha Gautama Buddha,
563 – 483 Jh. v. Chr.

„Das wahre Glück ist: Gutes zu tun.“
Sokrates, griechischer Philosoph,
479 – 399 v. Chr.

„Jeder sei der Schmied seines Glücks.“
(„Fabrum esse suae quemque fortunae.“)
Appius Claudius Caecus, römischer Konsul,
um 340 – 273 v. Chr.

„Der höchste Genuss besteht in der Zufriedenheit mit sich selbst.“
Jean-Jacques Rousseau, französisch-schweizerischer Schriftsteller und Philosoph,
1712 – 1778

„Das Glück gehört denen, die sich selbst genügen. Denn alle äußeren Quellen des Glückes und Genusses sind, ihrer Natur nach, höchst unsicher, misslich, vergänglich und dem Zufall unterworfen.“
Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph,
1788 – 1860

„Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.“
Albert Schweitzer, deutscher Arzt, Theologe, Musiker und Philosoph,
1875 – 1965

„Wenn du etwas loslässt, bist du etwas glücklicher. Wenn du viel loslässt, bist du viel glücklicher.
Wenn du ganz loslässt, bist du frei.“
Ajahn Chah, Theravada-buddhistischer Mönch,
1918 – 1992